



PROTOKOLL

über die 40. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 2. Februar 2021 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Gerhard Brunner
Gemeinderat Karoline Willmann bis 21.00 Uhr (TOP Allfälliges c))
Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Erika Weber, Ersatzmitglied für Gemeinderat Norman Wankmiller
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat DI. Karl Prantl
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger
Gemeinderat Josef Luttinger
VB. Christoph Schwenk

Abwesende:

Gemeindevorstand Gerhard Brunner, entschuldigt
Gemeinderat Norman Wankmiller, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 01.12.2020
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 01.12.2020
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Budget 2021 – Beratung und Beschlussfassung
6. Wohnbauförderungsansuchen - *Dringlichkeitsantrag*
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
8. Personelles

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 40. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Einleitend dankt er Frau Dr. Ingrid Kramer-Klett für die Corona-Testung der Anwesenden vor dem Sitzungsbeginn.

Der Vorsitzende begrüßt im Speziellen Herrn Gemeinderat Josef Luttinger, der wieder genesen ist und nunmehr an den Sitzungen teilnehmen kann.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Erweiterung der Tagesordnung durch TOP 6) Wohnbauförderungsansuchen zugestimmt und aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 8) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 01.12.2020 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz, Frau Gemeinderat Michaela Wex, Herr Gemeinderat Josef Luttinger, Herr Gemeinderat Rolf Marke und Frau Gemeinderat Erika Weber an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(10 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 01.12.2020 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat DI. Karl Prantl
Gemeinderat Magdalena Sprenger*

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs berichtet, dass in der Gemeindeverwaltung keine Auswirkungen des Corona-Lockdown zu verspüren sind und sehr viel Arbeit ansteht.

3.2 Bürgermeister Fuchs dankt nochmals allen Helferinnen und Helfern für die Testaktion im Dezember im Turnsaal der Volksschule und hält fest, dass die Entschädigungen zwischenzeitlich vom Land Tirol eingetroffen sind und an die Betroffenen ausbezahlt werden. Eine erneute Massentestung in den Gemeinden ist NICHT vorgesehen.

3.3 Bürgermeister Fuchs informiert über die neuesten Unterlagen für die Impfung der über 80ig Jährigen und erklärt, dass die Anmeldungen weitergeleitet wurden, jedoch ein Termin bislang nicht feststeht.

Die Abwicklung könnte zusammen mit den Nachbargemeinden Höfen und Wängle zentral in der Hahnenkammhalle erfolgen, zumal die Infrastruktur für die Einrichtung von „Impfstraßen“ vorhanden ist. Die Impfung wird durch einige ortsansässige Ärzte vorgenommen.

3.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die stattgefundene Verbandsversammlung des Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverbandes.

3.5 Bürgermeister Fuchs informiert über die stattgefundenen Besprechungen betreffend dem Ordinationsumbau mit Herrn Arch. DI. Gladbach und Frau Dr. Wagner.

3.6 Bürgermeister Fuchs dankt Frau Dr. Ingrid Kramer-Klett für die freiwillige Nachtestung der Helferinnen und Helfer.

3.7 Bürgermeister Fuchs informiert über die stattgefundene Verbandsversammlung des Bezirkskrankenhauses und bedankt sich für den interessanten Vortrag des Herrn Prim. Dr. Eugen Ladner. Weiters dankt er dem gesamten Krankenhauspersonal für die vorbildliche Arbeit und das Durchhaltevermögen in der Ausnahmesituation.

3.8 Bürgermeister Fuchs berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses zur Abstimmung des Budgetentwurfes.

3.9 Bürgermeister Fuchs berichtet vom Treffen mit dem neuen Geschäftsführer der Fa. MULTIVAC, Herrn Dr. Ing. Christian Lau, und hält fest, dass die Corona-Krise keine negativen Auswirkungen auf den Betriebsstandort Lechaschau hat.

3.10 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf den Pressebericht über die neue praktische Ärztin, Frau Dr. Ute Wagner, durch welchen die breite Öffentlichkeit über den Fortbestand der Ordination in Lechaschau informiert wurde.

3.11 Bürgermeister Fuchs informiert über das Treffen mit Frau Mag. Rizzo (GemNOVA) betreffend dem Kindergarten- und Volksschulprojekt. Die Direktorin, Frau Claudia Bader, hat angeboten, ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Hortlösung anzustreben, wofür geringfügige Adaptierungsarbeiten im Kellergeschoss der Volksschule notwendig sind. Gemeinsam mit der GemNOVA, der Schulleitung und der Gemeinde wird versucht, eine Genehmigung vom Land Tirol zu erhalten.

Während der Semesterferien bleibt die Volksschule offen, um die Eltern zu entlasten. Diesbezüglich dankt er dem gesamten Lehrkörper für ihr Engagement.

3.12 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass frei gewordene Wohnungen von Gemeinnützigen Wohnbauträgern kundgemacht werden und sehr viele Bewerbungen eintreffen, sodass bestätigt ist, dass nach wie vor großer Wohnbedarf besteht.

3.13 Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Anfrage hinsichtlich der möglichen Nutzungserweiterung bzw. -änderung der neu geplanten Feuerwehrrhalle in Wängle und verliest dazu das Schreiben des Vizebürgermeisters Peter Schautzgy.

Es wird die Überlegung angestellt, auf der geplanten Feuerwehrrhalle einen Mehrzwecksaal ohne gastronomischen Dauerbetrieb einzurichten.

3.14 Bürgermeister Fuchs erläutert die wichtigsten Zahlen aus der Wertstoff- und Restmüllsammlung aus dem Jahr 2020.

3.15 Bürgermeister Fuchs führt an, dass die Restmüllverwertung problemlos funktioniert und auch die Bevölkerung das System gut angenommen hat. Die Tariffestlegung war ausreichend, sodass die Einnahmen unter Berücksichtigung der eigenen Lohnkosten die Ausgaben knapp decken.

3.16 Bürgermeister Fuchs bringt vor, dass die Naturparkregion Lechtal-Reutte als Klima- und Energiemodellregion (KEM) ausgewählt wurde und nunmehr der Managerposten besetzt werden soll.

3.17 Der Vorsitzende hält abschließend fest, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Billa-Geschäftes aufgrund der zu hohen Anzahl von geplanten Stellplätzen versagt wurde. Mit dem Ortsplaner wurde diesbezüglich bereits Rücksprache gehalten und es wird versucht eine adaptierte Variante in Absprache mit der Geschäftsführung einzubringen.

3.18 Der Bürgermeister appelliert an die Bevölkerung die vorgeschriebenen Coronoregelungen einzuhalten. Es sollte auf die nicht notwendigen Kontakte freiwillig verzichtet werden.

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs informiert über die Tiroler Nadel-Wertholz-Submission 2021 in Innsbruck und es haben unsere Waldaufseher eine Haselfichte vom Brunstwald nach Absprache mit der Gemeinde angeboten.

Die Haselfichte als besondere Wuchsform der herkömmlichen Fichte eignet sich besonders für den Bau von Musikinstrumenten und es konnte ein Stamm zu einem Festmeterpreis von über € 1.000,- verkauft werden. Diesbezüglich wird auch noch eine Pressemeldung erscheinen.

Zu Punkt 5) Budget 2021:

Bürgermeister Fuchs dankt Herrn Schwenk für die Bewerkstelligung der umfangreichen und komplizierten Vorarbeiten.

Bisher war die Veranschlagungslogik im kameralen System jene, dass ein ausgeglichener Haushalt zu budgetieren war. Dies war dann der Fall, wenn alle Ausgaben durch Einnahmen bedeckt waren.

Diese Veranschlagungslogik findet sich im Drei-Komponenten-System der VRV 2015 so nicht mehr wieder. Soll-Überschüsse und Soll-Abgänge der Vergangenheit können somit auch nicht in das Budget des Finanzjahres 2021 übertragen werden.

Im Finanzierungshaushalt wird zwischen dem Geldfluss aus der operativen und investitiven Gebarung sowie aus der voranschlagswirksamen Gebarung unterschieden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der Finanzierungshaushalt ausgeglichen ist. Wenn der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt negativ sein sollte, dann ist im Voranschlag zu begründen, wie dieser negative Saldo abgedeckt werden soll. (z.B. durch Zahlungsmittelreserveentnahmen, durch positive Girokontostände)

Im Nachfolgenden informieren der Vorsitzende und Herr Schwenk über die Rückstellungen, Abschreibungen des Anlagevermögens, die geplanten Vorhaben, die bestehenden und geplanten Darlehen, die Tragbarkeit der geplanten Neuverschuldungen, die diversen Kennzahlen, die Entwicklung der eigenen Steuern, Ertragsanteile, Transferzahlungen und über den Personalaufwand.

Zur Anfrage des Herrn Gemeinderat Marke über die Inkludierung von Baukosten für das Kindergarten- und Volksschulprojekt im Mittelfristigen Finanzplan erklärt der Vorsitzende, dass für heuer nur Planungskosten vorgesehen wurden und die exakte Finanzierung erst nach Rücksprache mit dem Land Tirol ausgearbeitet werden kann.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den gesamten Entwurf des Voranschlages 2021 mit allen gemäß § 5 VRV 2015 vorgesehenen Bestandteilen. Zudem werden als ergänzende Beilagen der Vorhabensnachweis (§ 82 TGO.), der mittelfristige Finanzplan (§ 88 TGO.) sowie der Dienstposten- und Stellenplan (§ 91 TGO.) nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung genehmigt.

Der Saldo der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt ist negativ und es erfolgt die Bedeckung durch die Gesamtsumme der Zahlwege lt. Abschluss des Vorjahres im Dezember.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Wohnbauförderungsansuchen:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen, erläutert die Vorschreibung der Erschließungskosten und es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung der Wohnbauförderung für den Neubau eines Wohnhauses an Herrn Mustafa CIHAN in Höhe von € 1.500,-- (€4.786,48 x 40% - jedoch max. € 1.500,--) gemäß den gültigen Förderungsrichtlinien der Gemeinde Lechaschau.“

(einstimmig)



Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Geschwindigkeitsbeschränkungen:

Bürgermeister Fuchs berichtet von einer Anregung aus der Bevölkerung, für die Josef-Naus-Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen. Zudem gilt Tempo 30 gemäß der Verordnung der BH Reutte nicht für die gesamte St.-Mang-Straße, sondern endet auf Höhe der ehem. Tischlerei Nessler. Das Verkehrszeichen ist jedoch im Bereich der Brücke Weidasiedlung aufgestellt.

Nachdem weitere Anregungen gemacht werden, wird die Thematik im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung behandelt.

b) Schneeräumung:

Gemeindevorstand Ladner hebt die vorbildliche Schneeräumung in der Gemeinde Lechaschau hervor. Sie weist jedoch darauf hin, dass einige Anrainer den Schnee auf das öffentliche Gut ablagern.

Bürgermeister Fuchs informiert ebenfalls über solche Beobachtungen und es wird demnächst ein Hinweis an die Öffentlichkeit erfolgen.

c) Gassistationen:

Gemeinderat Wolf-Galloner stellt fest, dass im Gehwegbereich Weidasiedlung Richtung Fischzucht keine Gassistation zur Verfügung steht.

Bürgermeister Fuchs wird eine Besichtigung mit dem Gemeindebauhof durchführen und etwaige Erweiterungen beauftragen.

d) Misstände beim Parken:

Gemeinderat Sprenger bringt vor, dass mehrere Gemeinde- und Privatflächen als Park- oder Abstellflächen genutzt werden.

Bürgermeister Fuchs wird einen Lokalausweis in den genannten Bereichen (Wohnanlage Wängler Straße, Zufahrt WE und Gewerbegebiet vornehmen und nach möglichen Lösungen suchen.

e) Kindergarten- und Volksschulprojekt:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett erkundigt sich betreffend dem Großprojekt und hält fest, dass das Vorhaben aufgrund der Baukosten großen Einfluss auf die politische Arbeit der nächsten Jahrzehnte haben wird. Aus diesem Grunde sollte sich die Gemeinderatsfraktion zusammentreffen und über die künftige Besetzung der politischen Funktionen (Bürgermeister, Gemeinderat) beraten.

Für die Finanzierung ist umgehend eine Förderungsanfrage beim Land Tirol erforderlich.

f) Mobile Geschwindigkeitsanzeige:

Gemeinderat Schmid Hubert regt an, eine zweite mobile Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen und temporär an verschiedenen Standorten aufzustellen.

Hierzu erfolgen weitere Beratungen im Bauausschuss.



g) Recyclinghof:

Bürgermeister Fuchs führt an, dass er persönlich das Geschehen am Recyclinghof in den letzten Wochen beobachtet hat und an sich nur der Stau kurz vor der Öffnung der Anlage wirklich problematisch erscheint. Er informiert über die neu eingetroffenen Richtlinien des Tiroler Abfallwirtschaftsvereines, nach denen sich auf unserem Recyclinghof nur 8 Personen gleichzeitig aufhalten dürfen. Während der Wartezeit darf das Fahrzeug nicht verlassen werden. Diesbezüglich könnte am Einfahrtstor auch eine Ampelanlage zur Einhaltung der maximalen Personenzahl installiert werden.

h) Volksschulstraße:

Gemeinderat Wex erklärt, dass sich das Teilstück der Volksschulstraße ab Höhe des Kindergartenparkplatzes in einem desolaten Zustand befindet und die Löcher aufgefüllt werden sollten.

Bürgermeister Fuchs führt dazu aus, dass mit dem Anrainer eine privatrechtliche Vereinbarung im Rahmen der seinerzeitigen Umwidmung abgeschlossen wurde und deshalb die Gemeinde diese Aufgabe nicht erfüllen muss und aus Gründen der Beispielsfolge auch nicht durchführen wird.

i) Sitzungstermin:

Die nächste Sitzung des Gemeindevorstandes zusammen mit dem Bau- und Raumordnungsausschuss findet am Dienstag, 9. Februar 2021 um 18:00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr.

Der Schriftführer:

G.g.g.

Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: **05. Feb. 2021**

Abgenommen am: **23. Feb. 2021**